



RWP | POSTFACH 20 06 69 | 40103 DÜSSELDORF

Eisenbahn-Bundesamt  
Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Tel.: 0211 - 86790-31  
Fax: 0211 - 132785  
144491/01b03/rv  
21. April 2016/ml

**Bürgerinitiative Oberwesel 22 – Zukunft trotz Bahn e.V.  
Informationsanträge nach § 1 Abs. 1 IFG und nach § 3 Abs. 1 UIG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir vertreten die Bürgerinitiative Oberwesel 22 – Zukunft trotz Bahn e.V.,  
Siebenjungfrauenblick 12, 55430 Oberwesel. Eine Vollmachtserklärung ist  
beigefügt.

Im Namen unseres Mandanten beantragen wir,

1. **die Gewährung von Zugang gemäß § 1 Abs. 1 IFG zu allen  
beim Eisenbahn-Bundesamt vorhandenen amtlichen Infor-  
mationen über**
  - a) **die Vereinbarkeit der baulichen und technischen Aus-  
stattung von Bank-, Bett- und Kammerecktunnel auf der  
Strecke Köln – Bingen mit allen Anforderungen, die die  
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung und sonstige  
Rechtsnormen sowie technische Regelwerke an Bahn-  
anlagen stellen, insbesondere im Hinblick auf Spurwei-**

**RWP DÜSSELDORF**

MICHAEL SPÖNEMANN  
RECHTSANWALT

DR. JÖRG ZERHUSEN  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

JOANNA ŻMUDA  
ADWOKAT

DR. HANS OTTO ORBACH  
RECHTSANWALT

DR. CHRISTOPH KLOSE  
RECHTSANWALT

DR. ANDREAS LACHMANN, LL.M.  
RECHTSANWALT

DR. FELIX NIEBERDING  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DR. CLEMENS ANTWEILER, MAG. RER. PUBL.  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT

FRANK NOLTE  
RECHTSANWALT

DR. NILS WÖRDEMANN, LL.M.  
RECHTSANWALT

DR. ANDREAS GABLER  
RECHTSANWALT

LUTZ LIENENKÄMPER  
RECHTSANWALT  
STAATSMINISTER A. D.

DR. INES RAUHUT  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DR. PASCALE LIEBSCHWAGER  
RECHTSANWÄLTIN

DIRK LAHME  
RECHTSANWALT

NADINE LONGRÉE, LL.M.  
RECHTSANWÄLTIN

ALEXANDER H. BÖHME  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

ANNIKA PENNEKAMP-JOST  
RECHTSANWÄLTIN

CHRISTINA SCHULTZ, MAG. RER. PUBL.  
RECHTSANWÄLTIN

SANDRA VETTERLEIN  
RECHTSANWÄLTIN

**RWP DRESDEN**  
ZWEIGNIEDERLASSUNG

DR. DIETER G. EHRLE  
RECHTSANWALT

ANETT LIEBIG  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

ANNETT PFRIEM  
RECHTSANWÄLTIN

**RWP RECHTSANWÄLTE**  
SPÖNEMANN, ZERHUSEN, KLOSE, LACHMANN, NIEBERDING,  
ANTWEILER, NOLTE, WÖRDEMANN, GABLER, EHRLE, ŻMUDA  
(ADWOKAT) PART G MBB, PR 2919 - AG ESSEN

IN KOOPERATION MIT  
**RWP ŻMUDA KANCELARIA PRAWNICZA SP.K.**  
(WARSCHAU)

KRS NR. 0000166643

JOANNA ŻMUDA  
ADWOKAT

JOANNA SZCZEPANIAK-MICHAŁEK  
RADCA PRAWNY

UL. RASZYŃSKA 3/20  
PL-02-026 WARSZAWA  
TEL.: + 48 (0) 22 - 692 4800  
FAX.: + 48 (0) 22 - 827 8618  
WWW.RWP.PL

RWP DÜSSELDORF  
BLEICHSTRASSE 8-10  
D-40211 DÜSSELDORF  
TEL.: +49 (0) 211 - 867 900  
FAX: +49 (0) 211 - 132 785  
WWW.RWP.DE

RWP DRESDEN  
BLASEWITZER STR. 41  
D-01307 DRESDEN  
TEL.: +49 (0) 351 - 450 56 00  
FAX: +49 (0) 351 - 450 56 10  
WWW.RWP.DE

BANKVERBINDUNG  
DEUTSCHE BANK  
BLZ: 300 700 10  
KONTO: 3 121 266  
IBAN: DE95300700100312126600  
BIC: DEUTDE33

te, Gleisbogen, Gleisneigung, Belastbarkeit des Oberbaus und der Bauwerke, Regellichtraum, Gleisabstand, Streckenblock, Zugbeeinflussung und Fernmeldeanlagen,

- b) die Ergebnisse der in den letzten 20 Jahren durchgeführten Untersuchungen gemäß § 17 Abs. 1 EBO auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett- und Kammerecktunnel im Hinblick auf deren ordnungsgemäße Beschaffenheit,
- c) eventuell festgestellte Verstöße gegen die Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung, gegen sonstige Rechtsnormen und gegen technische Regelwerke auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett- und Kammerecktunnel,
- d) eventuelle Bedenken rechtlicher oder technischer Art gegen den zweigleisigen Eisenbahnbetrieb auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett- und Kammerecktunnel,
- e) Alternativszenarien zum zweigleisigen Eisenbahnbetrieb auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett und Kammerecktunnel, insbesondere zur Alternative 1 (eingleisige Erneuerung der bestehenden Trasse und Neubau einer weiteren Tunnelröhre) und zur Alternative 2 (Neubau von zwei eingleisigen Tunnelröhren und Rückbau der bestehenden Trasse),

wobei wir darum bitten, den Zugang möglichst durch Gewährung von Akteneinsicht sicherzustellen;

- 2. die Gewährung von Zugang gemäß § 3 Abs. 1 UIG zu allen beim Eisenbahn-Bundesamt vorhandenen Umweltinformationen über
  - a) die Vereinbarkeit der baulichen und technischen Ausstattung von Bank-, Bett- und Kammerecktunnel auf der


Strecke Köln – Bingen mit allen Anforderungen, die die Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung und sonstige Rechtsnormen sowie technische Regelwerke an Bahnanlagen stellen, insbesondere im Hinblick auf Spurweite, Gleisbogen, Gleisneigung, Belastbarkeit des Oberbaus und der Bauwerke, Regellichtraum, Gleisabstand, Streckenblock, Zugbeeinflussung und Fernmeldeanlagen,

- b) die Ergebnisse der in den letzten 20 Jahren durchgeführten Untersuchungen gemäß § 17 Abs. 1 EBO auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett- und Kammerecktunnel im Hinblick auf deren ordnungsgemäße Beschaffenheit,
- c) eventuell festgestellte Verstöße gegen die Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung, gegen sonstige Rechtsnormen und gegen technische Regelwerke auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett- und Kammerecktunnel,
- d) eventuelle Bedenken rechtlicher oder technischer Art gegen den zweigleisigen Eisenbahnbetrieb auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett- und Kammerecktunnel,
- e) Alternativszenarien zum zweigleisigen Eisenbahnbetrieb auf der Strecke Köln – Bingen in den Bereichen Bank-, Bett und Kammerecktunnel, insbesondere zur Alternative 1 (eingleisige Erneuerung der bestehenden Trasse und Neubau einer weiteren Tunnelröhre) und zur Alternative 2 (Neubau von zwei eingleisigen Tunnelröhren und Rückbau der bestehenden Trasse),

wobei wir darum bitten, den Zugang möglichst durch Gewährung von Akteneinsicht sicherzustellen.

Die geltend gemachten Ansprüche sind begründet. Dies ergibt sich unmittelbar aus § 1 Abs. 1 IFG bzw. aus § 3 Abs. 1 UIG. Für eine rasche Entscheidung über die Anträge wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Dr. Clemens Antweiler)  
Rechtsanwalt

